



Medienmitteilung vom 22. November 2020

Kinder fordern weniger Plastikabfall

Trogen – Im Kinderdorf Pestalozzi fand am Sonntag, 22. November 2020, eine Premiere statt: Die Abschlusspräsentation der Kinderkonferenz wurde aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation via Livestream übertragen. An dieser präsentierten rund 30 Kinder aus der Deutschschweiz, was sie an der Kinderkonferenz über die Kinderrechte gelernt haben und mit welchen Ideen sie ihre Rechte schweizweit bekannter machen können.

Aufgrund der Corona-Sicherheitsmassnahmen haben Eltern, Familien, Lehrpersonen und Vertreter*innen aus der Politik per Livestream an der Abschlusspräsentation teilgenommen. An dieser haben die Kinder ihre erarbeiteten Ergebnisse der fünftägigen Kinderkonferenz vorgestellt.

Kinderrechte sind wichtig

Eine der Forderungen der Kinder lautet zum Beispiel: «Wir fordern, dass es weniger Müll, wie unnötige Verpackungen, geben sollte. Je weniger Plastik es gibt, desto eher können wir die Umwelt verbessern.» Dass die Forderungen ins Bundeshaus getragen werden, dafür setzt sich Nationalrätin Samira Marti ein und erklärt auch, warum: «Kinder sind besonders verletzbare Menschen. Sie haben grundlegende Rechte, die sie kennen müssen. Die Kinderkonferenz leistet dazu einen wertvollen Beitrag.» Die Teilnehmenden werden im Frühling 2021 nach Bern reisen, um zu erfahren, was mit den Forderungen nach der Konferenz geschehen ist.

Sicherheit geht vor

Die Kinderkonferenz fand bereits zum fünften Mal statt und ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände sowie der Kinderlobby Schweiz. Projektleiterin Samantha Kuster ist zufrieden, dass die Kinderkonferenz trotz der gegebenen Umstände durchgeführt werden konnte: «Durch die Aufsplittung der Konferenz konnten wir die aktuell geltenden Regelungen einhalten und eine sichere sowie dennoch lohnenswerte Kinderkonferenz erleben.»

Medienkontakt

Veronica Gmünder

Fachperson Kommunikation

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Kinderdorfstrasse 20

9043 Trogen

+41 71 343 73 32

v.gmuender@pestalozzi.ch

Über die Kinderkonferenz

Rund 60 Kinder aus der Deutschschweiz sprechen an der Kinderkonferenz über ihre Rechte. In den verschiedenen Kursen lernen sie die Kinderrechte kennen und diskutieren, in welchen Bereichen sie besser umgesetzt werden sollten. Das Patronatskomitee, bestehend aus Nationalrätin Samira Marti, Nationalrat Mathias Reynard und Ständerat Andrea Caroni, bringt die Anliegen nach Bundesbern. Die Kinderkonferenz wird organisiert von der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und der Kinderlobby Schweiz.

Über die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist ein international tätiges Kinderhilfswerk. Seit 1946 stehen Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit. Das Kinderdorf in Trogen ist ein Ort der Friedensbildung, an dem Kinder aus der Schweiz und dem Ausland im Austausch lernen, mit kulturellen und sozialen Unterschieden umzugehen. In zwölf Ländern weltweit ermöglicht die Stiftung benachteiligten Kindern den Zugang zu qualitativ guter Bildung.

www.pestalozzi.ch

Über die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV)

Die SAJV ist der Dachverband der Jugendorganisationen in der Schweiz und ein Kompetenzzentrum für Jugendförderung und Jugendpartizipation. Sie berät den Bund in Expertengremien und ist kompetente Ansprechpartnerin für Stiftungen und andere Akteure der Jugendarbeit. Sie ist auch das Sprachrohr der Jugend in der Politik. Die SAJV lobbyiert für die Jugend im Bundeshaus – und sie gibt den Jugendlichen selbst das Wort.

www.sajv.ch

Über die Kinderlobby Schweiz

Die Kinderlobby Schweiz setzt sich für die Umsetzung der Kinderrechte ein und fördert dabei insbesondere das Recht auf Partizipation. Ihre Vision ist es, dass Kinder die Gesellschaft von heute und morgen als gleichberechtigte Partnerinnen und Partner mitgestalten. Die Kinder haben ein Recht darauf, sich zu informieren, sich mitzuteilen und in ihren Anliegen ernst genommen zu werden. Die Kinderlobby unterstützt die Umsetzung dieser Rechte mit einer jährlich stattfindenden Kinderkonferenz, mit Lobbying auf politischer Ebene, mit fachlicher Weiterbildung und mit der Beratung von Partizipationsprojekten. www.kinderlobby.ch